

# ZH\_VERWALTUNGSGERICHT VB.2022.00232 vom 1. September 2022

ZH Verwaltungsgericht, 2022-09-01, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_verwaltungsgericht\\_\\_VB.2022.00232](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_verwaltungsgericht__VB.2022.00232)

FR: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT VB.2022.00232 du 1 septembre 2022

IT: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT VB.2022.00232 del 1 settembre 2022

## Regeste

Aufenthaltsbewilligung | [Familiennachzug einer 35-jährigen Nigerianerin] Der Ehemann der Beschwerdeführerin verfügt über die Niederlassungsbewilligung. Die Voraussetzungen von Art. 43 AIG sind erfüllt; insbesondere ist der monatliche Bedarf des Ehepaars durch deren (zukünftiges) anrechenbares Einkommen gedeckt (zum Ganzen E. 2). Gutheissung.

## Erwägungen

### E. 4

Zur Rechtsmittelbelehrung des nachstehenden Dispositivs ist Folgendes zu erläutern: Soweit ein Anwesenheitsanspruch der Beschwerdeführerin geltend gemacht wird, ist Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten nach Art. 82 ff. des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) zu erheben (vgl. Art. 83 lit. c Ziff. 2 BGG e contrario). Ansonsten steht die subsidiäre Verfassungsbeschwerde gemäss Art. 113 ff. BGG offen. Werden beide Rechtsmittel ergriffen, hat dies in der gleichen Rechtsschrift zu geschehen (Art. 119 Abs. 1 BGG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.